

GEMEINDEBRIEF

Prot. Kirchengemeinde Lachen-Speyerdorf

ZWISCHEN DEN KIRCHTÜRME



1/2024 – März – April – Mai



Die Themen in diesem Heft:

Editorial	2
Andacht	3
Wir gratulieren	5
Freud und Leid	7
Neues aus dem Pfarrbüro	8
Gemeindevisitation	10
Konfirmation	11
Veranstaltungen Dekanat	12
Ausstellung „Du und Ich“	14
Passionsandachten	16
Gottesdienste Haardtblick	17
Gottesdienstplan	18-19
Gottesdienste Ostern	20
Kirchenchor	21
Nachruf	22
Aktiv-Treff 60+	23
Mit1ander-Treff	24
Jubiläum Solo+Co	25
Besuch aus der Ukraine	26
Internationale Jugend- begegnung	28
Theaterprojekt	30
Kinderseiten	32
Kontakte der Gemeinde	34

Diesen Gemeinde-
brief gibt es auch
auf unserer
Homepage:



Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser,

ein neues Jahr hat angefangen und jetzt blühen sie wieder, trotz Schnee und Eis: Winterlinge, Schneeglöckchen ...

Im neuen Jahr, so hoffen wir, wird alles besser, trotz Krieg und Unruhen, trotz der Krisen weltweit ...

Manchmal können wir etwas dazu tun, dass es grünt und blüht – altes Laub entfernen zum Beispiel.

Manchmal hilft nur beten, dass sich alles zum Guten wenden möge.

Aber wir wollen keine Pessimisten sein, es geht uns doch gut im Vergleich mit den von Kriegen gebeutelten Menschen. In den nächsten drei Monaten dürfen wir gleich drei Hochfeste feiern: Nach Karfreitag und der Passionszeit Ostern, Himelfahrt und Pfingsten. Auch weltliche Feste stehen 2024 ins Haus, so zum Beispiel die 1250-Jahrfeier von Lachen-Speyerdorf. Viele Vereine, auch die Kirchen, bereiten sich auf dieses Ereignis vor – feiern Sie mit! Was es sonst noch alles gibt, finden Sie auf den nächsten Seiten.

Bleiben Sie zuversichtlich!

Ihr Redaktionskreis

Jesu letzte Worte inspirieren.

Das erste davon ist sehr bekannt: „Vater vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun.“ Jesus bittet für seine Verfolger. Ihnen soll vergeben werden? Wissen sie wirklich nicht, was sie tun? Wissen wir, was wir tun? Kennen wir die Auswirkungen unseres Handelns oder Nicht-Handelns? Wie kann Jesus, der voller Schmerzen am Kreuz hängt, noch an andere denken? Das ist übermenschlich – ja göttlich. Davon sind wir weit entfernt, auch wenn Jesus unser Vorbild ist.

Verfolgern vergeben? Das lehrte Jesus in der Bergpredigt (Mt. 5,44) „Liebet eure Feinde, bittet für die, die euch ... verfolgen.“ Jesus praktiziert, was er lehrt. Seine Worte sind kongruent mit seinem Tun. Das ist der Härtestest, den Jesus nicht als göttlicher Überflieger, sondern als Leidender besteht.

Andacht



7 Worte Jesu am Kreuz

Jesu Menschsein kommt in drei der letzten Worte zum Ausdruck. Sie zeigen seinen Kampf und seine Verzweiflung. Jesus ruft: „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“ aus Psalm 22,2. Dann folgt: „Mich dürstet“. Am Ende äußert er: „Vater in deine Hände lege ich meinen Geist“. Verlassenheit, Verzweiflung, Durst sind menschliche Erfahrungen im Leid. Hebr. 2,17-18 erinnert uns, dass Jesus verstehen kann, weil er selbst litt. Das sehen wir im Wort an seine Mutter: „Siehe, das ist dein Sohn; siehe, das ist deine Mutter!“ Jesus versteht seine Mutter im Schmerz. Es wäre Jesu Aufgabe als Erstgeborener für sie zu sorgen. Das regelt Jesus noch und beauftragt Johannes mit der Fürsorge.

Und da ist Jesus Antwort: „Noch heute wirst du mit mir im Paradies sein!“ an den Verbrecher, der bat: „Denk an mich, wenn du in dein Reich kommst“.

Er will das ewige Leben und Jesus erfüllt diesen letzten Wunsch. Jesus will auch uns volles Leben geben – schon jetzt. Er sagt (Joh. 6, 47): „Wer an mich glaubt, der hat das ewige Leben.“

Jesu Leben, Leiden und letzten Worte sind Inspiration und Heilung. Sein Sterben zu meditieren kann allein oder mit anderen geschehen. Daraus entspringt Leben. Ich empfehle dazu das Musical von Albert Frey „7 Worte vom Kreuz“. Die Lieder sind auf dem YouTubeKanal „Creative

Kirche“ zu finden; die CD bei www.creative-kirche-shop.de. Ich wünsche eine gesegnete Passions- und Osterzeit, die uns tief erneuert.

Ihre Diakonin Beate Füßer

Fragen zur Vertiefung

- Welches der 7 Jesus-Worte rührt mich an?
- Welche Warum-Frage habe ich an Gott gestellt?
- Was bedeutet es Jesus in Qualen und Bedürfnissen wie Durst zu sehen?
- Gibt es jemanden, dem ich dieses Jahr vergeben soll? Was will ich tun?
- In welchem Lebensbereich will oder muss ich loslassen?
- Wie geht es mir damit? Was kann ich dabei von Jesus lernen?

Die sieben letzten Worte Jesu zum Nachlesen:

1. Vater vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun. Luk. 23,34
2. Heute wirst du mit mir im Paradies sein. Luk. 23,43
3. Siehe, das ist dein Sohn; siehe, das ist deine Mutter. Joh. 19, 26-27
4. Mein Gott, warum hast du mich verlassen? Mt. 27,46; Mk. 15,34
5. Mich dürstet. Joh. 19,28
6. Es ist vollbracht. Joh. 19,30
7. Vater, in deine Hände befehle ich meinen Geist. Luk. 23,46

Freud und Leid



Taufen:

Karl Valentin Baßler, Lachen

Beerdigungen:

Elfriede Ursula Geis geb. Manger, 83 Jahre

Hannelore Krumb geb. Brabänder, 85 Jahre

Maria Busch geb. Leuppet, 87 Jahre

Elma Schott geb. Ratke, 92 Jahre

Rolf-Friedrich Martin, 83 Jahre

Patrick Frech, 47 Jahre

Rudolf Klein, 88 Jahre

Dennis Schlosser, 28 Jahre

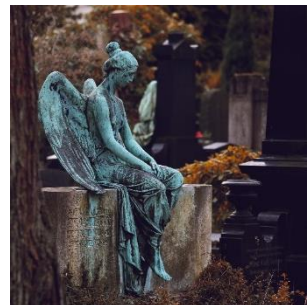
Friedrich Schmitt, 80 Jahre

Wanda Schoel geb. Peter, 58 Jahre

Helga Brunner geb. Jennewein, 98 Jahre

Ernst Bodo Lange, 63 Jahre

Christel Margarete Theilmann geb. Haasis, 86 Jahre



Änderungen im Gemeindesekretariat

Sandra Brunner – seit 2017 Gemeindesekretärin in unserer Kirchengemeinde – wird ab dem 1. April 2024 in das Verwaltungsamt des Dekanates Neustadt wechseln und dort neue Aufgaben übernehmen.

Das Presbyterium dankt im Namen der gesamten Gemeinde für ihren wertvollen Dienst und Einsatz in den letzten Jahren. Wir werden ihre immer freundliche, menschenzugewandte und offene Art sowie ihre Sorgfalt, Kompetenz und Vielseitigkeit in der Sekretariatsarbeit vermissen. Wir wünschen Frau Brunner alles Gute und viel Erfolg in ihrem neuen Aufgabenbereich.

Ihre Aufgaben werden zum Teil von der Pfarramts-Assistenz im Dekanat – Frau Heilmann – übernommen, wir suchen aber auch noch nach einer Nachfolge für Frau Brunner.

Termine des Presbyteriums

Sitzungen des Presbyteriums sind grundsätzlich öffentlich. Sie finden im Gemeindesaal, Pestalozzistraße 14, statt. Bei Interesse ist die Teilnahme daran nach Anmeldung bei Pfr. Oberlinger möglich.

Nächste Sitzungen: Montags **11. März 2023, 8. April, 13. Mai, 10. Juni 2024; jeweils um 20:00 Uhr.**

Mitwirkung für Gemeindebrief und Homepage gesucht

Wir suchen nach wie vor für die Redaktion des Gemeindebriefes und der Homepage Verstärkung, insbesondere für die grafische Gestaltung. Kontakt: Pfarramt oder Pfarrsekretariat; Tel. (06327) 976909

E-Mail: pfarramt.lachen.speyerdorf@evkirchepfalz.de

Fröhlicher Herbst - Seniorenkaffee

Elke Selig mit ihren fleißigen Helferinnen und Helfern lädt Senioren und Seniorinnen ab 65 Jahre wieder zu Kaffee, Kuchen und Unterhaltung ein. Treffpunkt ist die „Alte Turnhalle“ in Lachen, Karl-Ohler-Str. 23a. Informationen gibt es gerne unter: Telefon (06321) 1 20 54 oder Mobil (0160) 96 22 48 43.

Termine: **27. März, 24. April, 29. Mai, 26. Juni 2024, jeweils 14:30 Uhr – ca. 17:00 Uhr**

Herzliche Einladung!

Reiselust?

Tagesausflugsfahrten mit dem Bus für ältere Mitbürger

Der Preis beträgt 22 Euro. Die Fahrten sind immer mittwochs mit **Abfahrt um 9:30 Uhr** an den bekannten **Bushaltestellen in Lachen und Speyerdorf.** Anmeldungen bitte 2 Wochen vor den Terminen beim Organisationsteam.

Termine: **10. April, 12. Juni, 14. August, 09. Okt., 04. Dezember 2024**

Wir freuen uns über Ihre Anmeldungen.

Friedhilde Öhl, Tel. 43 11

Sonja Mechttersheimer, Tel. 23 90

Ulrike Bohrmann, Tel. 41 68

Margarete Schneider, Tel. 43 60

Ingrid Faath, Tel. 33 74



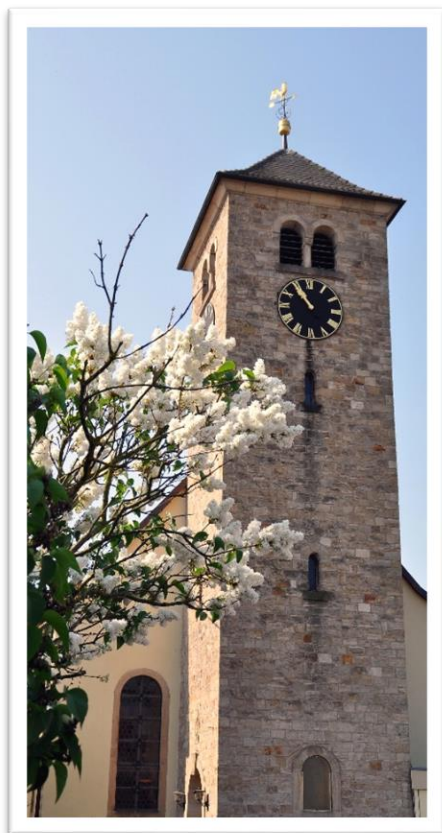
Herzliche Einladung zum nächsten Taizé-Gebet
in der kath. Kirche Hl. Kreuz in Lachen, Goethestraße 21.

10. März 2024, 18:00 Uhr

Gemeindevisitation

In regelmäßigen Abständen ist es üblich, dass eine Kirchengemeinde „visitiert“, d.h. besucht wird. Und zwar von der in der Landeskirche nächst höheren Stelle. Das ist das Dekanat, das vom Bezirkskirchenrat geleitet wird. Eine solche Visitation steht in der Woche vom 09. bis 16. Juni für unsere Kirchengemeinde an. In dieser Zeit werden die Mitglieder des Bezirkskirchenrates an den Veranstaltungen in der Gemeinde teilnehmen und sich im Gespräch über die Arbeit und die Situation der Gemeinde informieren. Dabei geht es in erster Linie um Wertschätzung dessen, was mit viel ehrenamtlichem Engagement geleistet wird.

Die Woche wird eröffnet und beendet mit einem Gottesdienst. Die Predigt am 16.06. hält Dekan Andreas Rummel. Anschließend soll bei einem Empfang für alle Interessierten Gelegenheit sein für Gespräche mit dem Bezirkskirchenrat.



Konfirmation

Am **14. April 2024** werden konfirmiert:

Lucca Elsner

Lara Fröhlich

Svea Genuit

Fenja Henning

Amy Meleux

Melina Neu

Sophie Neumann

Lana Schneider

Milena Trautnitz

Am **21. April 2024** werden konfirmiert:

Hanna Bundrück

Arne Frech

Julian Gruner

Noah Hey

Lucrezia Holländer

Finn Jörger

Frederic Lautenschläger

Ben Mutter

Benjamin Probst

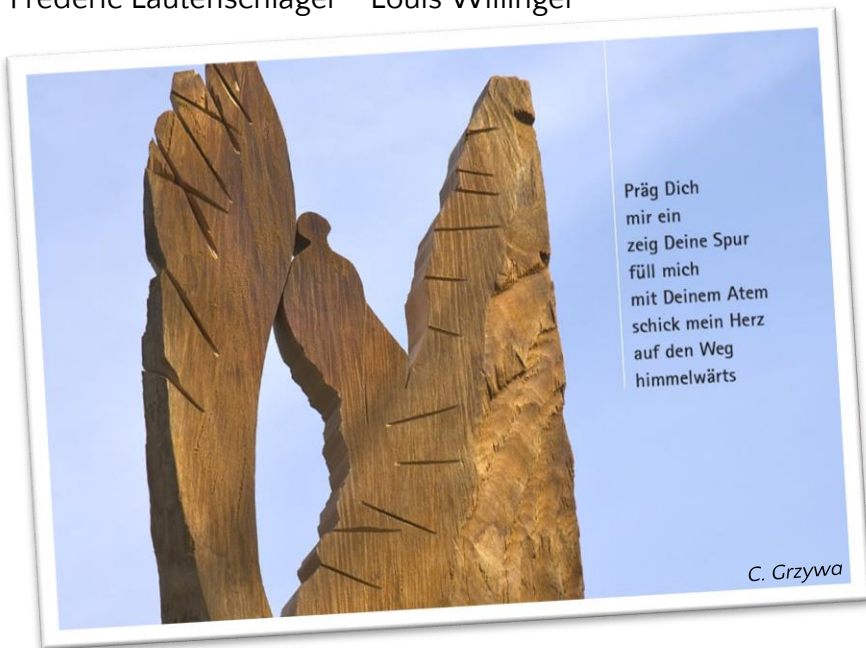
Sarah Ringer

Stella Schmidt

Lina Vollmer

Lisann Wetstein

Louis Willinger



Gespräche am Abend, jeweils 19:30 Uhr, Casimiranum

Dienstag, **19. März 2024**

„Kirchensteuer auf dem Prüfstand“

Ist die Kirchensteuer noch zeitgemäß?

Karin Kessel, Oberkirchenrätin, Finanzdezernentin der Ev. Kirche der Pfalz

Dienstag, **16. April 2024**

„Bedroht, aber wehrhaft?“ Umgang unserer Demokratie mit verfassungsfeindlichen Bestrebungen

Dr. Kristian Buchna, Historiker, Stiftung Hambacher Schloss

Dienstag, **21. Mai 2024**

„ChatGPT, schreib mir meine Predigt“ – Chancen und Grenzen der Künstlichen Intelligenz

Dr. Norbert Siedow, Mathematiker, Kaiserslautern

Gemeinsam Unterwegs

Das Wunder der Schöpfung bewahren – Artenvielfalt – Biodiversität

Samstag, **13. April 2024** – 14:30 Uhr – 16:30 Uhr

„Verwegene Frühlingswiesen“ – Führung durch Edenkobener Streuobstwiesen

Rolf Lambert, Pollichia Edenkoben

Treffpunkt: Parkplatz Verbandsgemeinde, Poststr. 26b, 67480 Edenkoben

Samstag, **4. Mai 2024** – 14:30 Uhr – 16:30 Uhr

„Zu Besuch bei Angusrindern im Schilfdschungel“ Wassermanagement-Projekt in Geinsheim

Martin Grund, Biologe, NABU Neustadt

Treffpunkt: Parkplatz Golfclub Pfalz, Im Lochbusch 1, 67435 Neustadt-Geinsheim

Sonderveranstaltungen

Ganz normale Frauen!?

Täterinnen und Mitläuferinnen im Nationalsozialismus und ihr Einfluss bis heute.

Unterkirche der Pauluskirche Hambach, Dr. Wirth-Straße 17, Neustadt

Freitag, **15. März 2024**, 19:00 Uhr

„Bürckel!- Frau Gauleiter steht ihren Mann!“

Ein-Frauenstück mit Hannelore Bähr

Eintritt 12,00 € /6 € - Kartenvorverkauf Martina Horak-Werz oder Buchhandlung Quodlibet

Samstag, **16. März 2024**, 10:30 Uhr bis 14:30 Uhr

Ganz normale Frauen!?

Täterinnen und Mitläuferinnen im Nationalsozialismus und ihr Einfluss bis heute

mit Benedikt Breisacher, Universität Bayreuth, Neuere und Neueste Geschichte

Vortrag mit anschließendem Austausch

Veranstaltung kostenfrei – Mittagspause mit kostenfreiem Mittagsimbiss ist vorgesehen.

Anmeldung erforderlich bis spätestens 11. März 2024

Martina Horak-Werz, Pfarrerin

Bildungsbeauftragte im Kirchenbezirk

Schütt 9, 67433 Neustadt

06321 398934 oder 01785598311

E-Mail:martina.horak-werz@evkirchepfalz.de

<https://bildungsnetzwerk-casimirianum.de>





Du und ich

Skulpturen und Texte
von Cornelia Grzywa

Ausstellung vom
29.6. -21.7.2024
Protestantische Kirche Lachen

Eintritt frei



Du und ich – mal harmonischer Einklang, mal Spannungsfeld. So sieht das auf der menschlichen Seite aus, im Kleinen wie im Großen. Die Ausstellung der Künstlerin **Cornelia Grzywa** aus Lachen im Allgäu erzählt davon und fügt dem noch ein weiteres Beziehungsfeld hinzu.

In ausdrucksstarken Holzskulpturen und klaren, meditativen Texten verbindet sie menschliches Erleben mit dem, was über unseren Horizont hinausgeht. **Du und ich**. Drei Wochen lang lädt diese Ausstellung ein, sich mal mitten im Alltag einen Sonntagsmoment zu gönnen: im Entdecken der Skulpturen, im Dialog mit den Texten, vielleicht sogar in Begegnungen untereinander und nach oben offen.

Vernissage: 29.6.2024 – 20 Uhr mit den Künstlerinnen Cornelia Grzywa – Lesung / Duo Caloroso – Cello und Geige

Öffnungszeiten der Ausstellung

Mittwochs: 15 – 18 Uhr
Donnerstags: 18 – 22 Uhr
Freitags: 15 – 20 Uhr
Samstags: 15 – 18 Uhr
Sonntags: 11 – 18 Uhr

Mehr über Cornelia Grzywa:

www.grzywa.de



Finissage: Sonntag. 21.7.24; 11:30 Uhr mit Cornelia Grzywa
Termine für Führungen und Sonderaktionen werden im nächsten Gemeindebrief und auf der Homepage veröffentlicht

Helfende für die Ausstellung von Cornelia Grzywa gesucht!

Für die Betreuung der Ausstellung in der protestantischen Kirche in Lachen suchen wir noch Personen, die bereit sind, während der Öffnungszeiten der Ausstellung stundenweise als Aufsicht anwesend zu sein.

Interessierte wenden sich bitte an das Pfarrbüro oder an Hubertus Kröner. (Tel. 0176 748958319 E-Mail: hubertus.kroener@t-online.de)

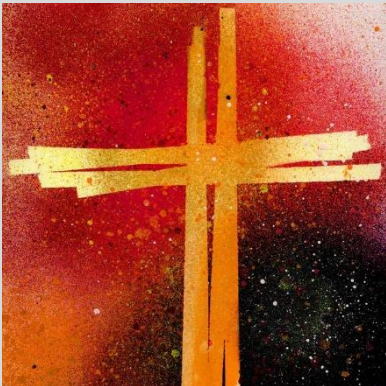
WARUM PASSION?

Warum muss das denn sein,
Dein Leiden, Herr?
Unschuldig verurteilt werden,
sterben am Kreuz?
Auferstehen?
Das ist doch unmenschlich!

Ich soll Dir aus dem Weg gehen,
Dich nicht durcheinanderbringen?
Dir hinterhergehen
mit meinem Kreuz
bis zu Deinem Kreuz?
Das ist doch unmenschlich!

Damit Du mit mir tragen kannst
mein Kreuz,
mein Leiden,
mein Sterben?
Damit ich lebe?
Wirklich, Du bist Gottes Sohn!

REINHARD ELLSEL



Passionsandachten

Miteinander in der Passionszeit innehalten, hören, schweigen und beten. Dazu laden wir herzlich ein.

Wir treffen uns im Gemeindesaal,
Pestalozzistraße 14, am

- ◆ Dienstag, 05. März, 19:00 Uhr
- ◆ Dienstag, 12. März, 19:00 Uhr
- ◆ Dienstag, 19. März, 19:00 Uhr
- ◆ Gründonnerstag, 28. März, 19:00 Uhr mit Tischabendmahl – wenn möglich melden Sie sich dazu bitte an, damit wir besser planen können. Danke.

Im Mittelpunkt der Andachten stehen die drei „letzten Worte Jesu am Kreuz“, wie sie in der Passionsgeschichte des Evangelisten Lukas überliefert sind: Lukas 23,34; Lukas 23,43 und Lukas 23,46. Wir nehmen uns für jede Andacht ungefähr eine halbe Stunde Zeit.

Gottesdienste an Karfreitag und Ostern

Herzlich laden wir alle ein, gemeinsam Jesu Sterben am Kreuz und seiner Auferstehung zu gedenken. Den Karfreitag begehen wir mit einem Abendmahlsgottesdienst (10:10 Uhr in der Speyerdorfer Kirche). Um 15:00 Uhr gedenken wir der Todesstunde Jesu mit einer Andacht in der Lachener Kirche.

In der Osternacht (Karsamstag, 20:00 Uhr, Lachener Kirche) feiern wir einen Taufgottesdienst mit Tauferinnerung.

Am frühen Ostersonntagmorgen treffen wir uns um 6:00 Uhr zu einem Auferstehungsgottesdienst in der Lachener Kirche. Um 10:10 Uhr feiern wir Ostern auch mit einem Abendmahlsgottesdienst in Speyerdorf.

Es singt unser Kirchenchor.

Und am Ostermontag bieten wir einen Abendmahlsgottesdienst für alle in Lachen um 10:10 Uhr an.

Mit all diesen besonderen Angeboten feiern wir als Gemeinde das höchste Fest unseres christlichen Glaubens, der uns trägt und sich bewähren muss in dieser Zeit. Dazu laden wir Sie herzlich ein!



1. März			Weltgebetstag, kath. Kirche Heilig Kreuz		19:00 Uhr
				03. März Okuli	10:10 Uhr
10. März	Lätare	10:10 Uhr			
				17. März Judika	10:10 Uhr
24. März	Palmsonntag - Prüfungsgottesdienst	10:10 Uhr			
29. März	Gottesdienst zur Sterbestunde	15:00 Uhr		29. März Karfreitag - Gottesd. mit Abendmahl	10:10 Uhr
30. März	Osternacht	20:00 Uhr			
31. März	Ostersonntag - Auferstehungsgd.	06:00 Uhr			
				31. März Ostersonntag - Gd. mit Abendmahl	10:10 Uhr
1. April	Ostermontag - Gd. mit Abendmahl	10:10 Uhr			
				7. April Quasimodogeniti	10:10 Uhr
14. April	Konfirmation	09:30 Uhr			
21. April	Konfirmation	09:30 Uhr			
				28. April Kantate - Kerwegottesdienst	10:10 Uhr
5. Mai	Rogate	10:10 Uhr			
9. Mai			Christi Himmelfahrt - Pfarrgarten (Pestalozzistr. 14)		10:10 Uhr
				12. Mai Exaudi	10:10 Uhr
19. Mai	Pfingstsonntag - Gd. Mit Abendmahl	10:10 Uhr			
				20. Mai Pfingstmontag - Gd. Mit Abendmahl	10:10 Uhr
26. Mai	Trinitatis	10:10 Uhr			
				2. Juni 1. So. nach Trinitatis	10:10 Uhr
9. Juni	Gottesdienst zum Visitationsanfang	10:10 Uhr			
				16. Juni Gottesdienst zum Visitationsende	10:10 Uhr

Gottesdienste im Seniorenheim "Haardtblick"

Die katholische und die protestantische Kirchengemeinde bieten im Seniorenheim Haardtblick wieder im Wechsel Gottesdienste an. Die Gottesdienste beginnen um 15:00 Uhr in der Hauskapelle. Geplant sind folgende Termine:

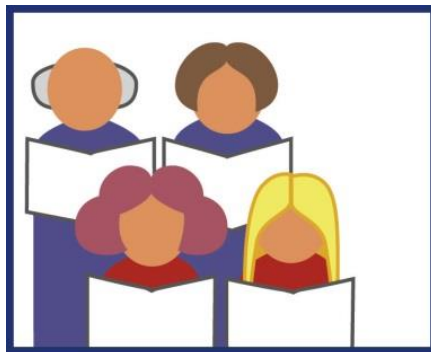
Freitag, 29. März (Karfreitag)	Evangelischer Gottesdienst
Sonntag, 31. März (Ostersonntag)	Katholischer Gottesdienst
Mittwoch, 10. April	Wort-Gottes-Feier (katholisch)
Mittwoch, 17. April	Evangelischer Gottesdienst
Mittwoch, 15. Mai	Evangelischer Gottesdienst
Sonntag, 19. Mai (Pfingsten)	Katholischer Gottesdienst

Ansprechpartner für die Gottesdienste und in seelsorglichen Belangen:

Evangelisch: Beate Füßer, Tel.: (01520) 4 54 33 92
beate.fuesser@evkirchepfalz.de,
Pfarrer Stephan Oberlinger, Tel.: (06327) 97 69 09,
pfarramt.lachen.speyerdorf@evkirchepfalz.de

Katholisch: Dekan Michael Paul, Tel.: (06327) 57 49
pfarramt.nw.heilig-geist@bistum-speyer.de
Diakon Johannes Hellenbrand, Tel.: (06327) 16 96
johannes.hellenbrand@bistum-speyer.de

Evangelischer Kirchenchor Lachen-Speyerdorf



Einladung zur offenen Chorprobe

Wir sind ein gemischter Chor und singen meist dreistimmige Chorsätze von modern bis klassisch.

Wer Lust hat, uns kennenzulernen, um vielleicht bei uns mitzusingen, ist herzlich eingeladen zu unseren offenen Chorproben **an jedem ersten Mittwoch im Monat.**

Sie können unverbindlich an einem Abend vorbeikommen. Dabei ist weder ein Vorsingen notwendig, noch braucht man irgendwelche Chorvorkenntnisse.

Wir treffen uns:

Alter Kindergarten, Bauerndoktor-Gros-Straße 24,
67435 Lachen-Speyerdorf, 20:00-21:30 Uhr

Kontakt: Lieselotte Stahler-Meier 06327-4790

„Singen kann jeder“

Nachruf Christel Theilmann

Am 6. Februar 2024 verstarb mit 86 Jahren Christel Theilmann, geb. Haasis, die 25 Jahre lang den Kirchendienst in unserer Speyerdorfer Kirche versehen hat.

Sie wurde am 01. Oktober 1980 von Pfarrer Gerhard Schnädelbach in den Dienst eingeführt. Zusammen mit Christa Herrmann hat sie dafür gesorgt, dass die Gottesdienste immer in einer gepflegten und liebevoll geschmückten Kirche stattfinden. Oft hat sie gesondert geläutet, wie es die Läuteordnung vorsieht. Ein besonderes Ereignis in ihrer Dienstzeit war der Guss und die Einweihung der Speyerdorfer Vater-unser-Glocke.

Schon viel früher hat Christel Theilmann einen bleibenden Eindruck in der Kirche hinterlassen.

Auf dem Kirchturm befindet sich unterhalb des Wetter-

hahns eine Kugel, in der Zeitdokumente zur Geschichte der Kirche und des Ortes aufbewahrt werden. Darunter ist auch ein kurzer Bericht der Schülerin Christel Haasis aus der 8. Schulklasse von 1951, der über die Lage in Speyerdorf berichtet.

Dankbar sind wir ihr auch dafür, dass bei ihr in der Flugplatzstraße jahrelang Kleidersäcke für die Brocken-sammlung in Bethel abgegeben werden konnten.

Für ihre treue Mitarbeit und Verbundenheit mit unserer Kirchengemeinde sind wir ihr sehr dankbar.

Die Kirchengemeinde trauert mit Familie Theilmann und allen Angehörigen.

Wir werden Christel Theilmann in dankbarer Erinnerung behalten.

Pfr. Stephan Oberlinger

Aktiv Treff 60+

Für alle, die das Berufsleben vollendet haben oder auch bald vollenden werden, Gottes Segen! Wir wollen gemeinsam die Phase der Neuorientierung gestalten und reflektieren. Deshalb bieten wir für Singles und Menschen, die weiter aktiv sein wollen, einen **offenen Treff 60+** im Alten Kindergarten, Bauerndoktor-Gros-Straße 24, 67435 Lachen-Speyerdorf an.



Die Gruppe trifft sich monatlich zum Gespräch. Zusammen können weitere gemeinsame Aktionen entwickelt werden. Der geistliche Impuls kann das Leben neu inspirieren. Musik wird die Treffen auflockern und ein Snack wird auch nicht fehlen.

Im Jahr 2024 reflektieren wir unser Leben anhand des Buches: „**Lebensplanung für Fortgeschrittene**“ von Markus Müller.

Termine:

- 19. März – 15 Uhr Missverständnisse mit dem Alter
- 16. April – 15 Uhr Vergangenheit: Ressourcen der Gegenwart
- 14. Mai – 15 Uhr Eckpfeiler eines erfolgreichen Alters

Anmeldung bei Diakonin Beate Füßer

beate.fuesser@evkirchepfalz.de oder mobil 015204543392.



Mit1ander-Treff 2024 für Singles & Co

Damit das Wochenende nicht im Single-Blues endet, laden wir (berufstätige) Singles und Gemeinschaftssuchende zwischen 30 und 60 zum Kochen, Klönen und Essen in den Alten Kindergarten, Bauerndoktor-Gros-Straße 24, 67435 Lachen-Speyerdorf, ein. Bei diesem monatlichen **Mit1ander am Samstagabend** gibt es immer einen Impuls; dieses Jahr zum Einander-Tool (ET) 1 – 5 mit Austausch und leckerem Essen.



Termine – jeweils 18 Uhr

- 23. März: ET 3: Einander helfen
- 20. April: ET 4: Einander fördern
- 25. Mai: ET 5: Sich aufeinander einlassen

Anmeldung bis spätestens Freitagabend davor bei Diakonin Beate Füßer via Mail: beate.fuesser@evkirchepfalz.de oder mobil 015204543392, damit rechtzeitig ausreichend Essen und Getränke eingekauft werden können.



15 Jahre Solo & Co

im Jubiläumsjahr 2024 hier vor Ort

Pastorin Astrid Eichler

zur Inspirationen für Singles
in Lachen-Speyerdorf



Solo&Co, das Netzwerk für christliche Singles, veranstaltet am **3. Mai 2024 ab 18 Uhr ein Jubiläumsfest für Singles im Alten Kindergarten, Bauerdoktor-Gros-Straße 24, 67453 Lachen-Speyerdorf**, um Menschen in dieser Lebenssituation zu vernetzen, zu ermutigen und zu feiern.

Dabei wird Pastorin Astrid Eichler sich verabschieden, denn sie hat die Leitung des Netzwerkes jetzt zum Beginn ihres Ruhestandes abgegeben. 2023 predigte Astrid Eicher in Haßloch beim Impulstag in der Pauluskirche und dieses Jahr wird sie in Lachen-Speyerdorf den inzwischen entstandenen Single-Treff in der Pfalz inspirieren. Ein lebendiger Impuls von Astrid Eichler, persönliche Begegnungen, festliches Essen sowie Musik und Gebet werden den Abend füllen. Um gut zu planen ist die Anmeldung bei beate.fuesser@evkirchepfalz.de ab sofort möglich.



„Solo&Co“ will ermutigen, das Leben aktiv anzupacken, will inspirieren, gemeinsam Leben zu gestalten, und hilfreiche Vernetzung mit Gleichgesinnten anstoßen“. Das Netzwerk, das mittlerweile zu über 2000 Singles im deutschsprachigen Raum Kontakt hat, bietet verschiedenste Angebote – jetzt auch in Rheinland-Pfalz – die auf www.soloundco.de zu finden sind.

Besuch aus der Ukraine

„Während wir hier Gottesdienst feiern ist in der ganzen Ukraine Luftalarm.“ Diese Nachricht zu Beginn rückte am 2. Adventssonntag in der Lachenere Kirche die Wirklichkeit des Krieges spürbar nahe. Da konnte ei-



nem schon ein Kloß in die Kehle rutschen, als der ukrainische Kinder- und Jugendchor bei seinem weihnachtlichen Singspiel „O, du fröhliche“ anstimmte. Im Dezember hatte die Stadtverwaltung Neustadt die Gruppe aus der westukrainischen Stadt Mukatschewo zu einer Jugendreise nach Neustadt eingeladen. Untergebracht wurden alle in Gastfamilien in Lachen-Speyerdorf und anderen Ortsteilen. So konnten sie einige Tage ein bisschen zur Ruhe kommen und von der ständigen Anspannung des Krieges in ihrem Land aufatmen. Dabei sangen sie zusammen mit dem Chor „Notenhüpfer“ auf dem weihnachtlichen Kunigundenmarkt und waren sichtlich bewegt von der friedlichen Atmosphäre.

Die stellvertretende Bürgermeisterin von Mukatschewo, Julia Taips, mahnte in ihren Grußworten, dass auch diese Kinder es verdient hätten, eine sichere und demokratische Zukunft vor sich zu haben. Ausführlich dankten sie und Oberbürgermeister Marc Weigel bei einem Empfang in der Evangelischen Gemeinschaft (Hambacher

Weg) den Helferinnen und Helfern für ihr Engagement bei den vielen Hilfstransporten und Sammlungen, zu dem selbstverständlich auch die Kinder und die Gastfamilien eingeladen waren, um einen Austausch über Grenzen hinweg zu ermöglichen.

Dieser Austausch soll fortgesetzt werden mit einer internationalen Jugendbegegnung vom 23. Mai bis 01. Juni 2024, zu der die Stadt Neustadt Jugendliche aus Mukatschewo einlädt. Dazu werden noch Gastfamilien gesucht. Nähere Infos unter Tel.: 06321 855-1659. „Ein weiteres Treffen dieser Art wäre ein starkes Zeichen der Solidarität und der Verbundenheit“, gibt Pfr. Stephan Oberlinger zu bedenken.

Carsten Hofsäß





NEUSTADT
an der Weinstraße

TEAM OFFENE
JUGENDARBEIT

Freizeit-
park

Graffiti
Aktion

Tagestrip
nach Köln

und
viele
mehr

INTERNATIONALE JUGENDBEGEGNUNG

mit unserer Solidaritätspartnerstadt Mukatschewo, Ukraine



23.05.24 bis 01.06.24
Anmeldeschluss 18.02.24



kostenlose Teilnahme am
Programm für Jugendliche



10 Jugendliche und
Gastfamilien gesucht



Interesse? Scanne den QR-Code
für weiter Infos oder melde dich
unter Tel. 06321/8551659,
Jugendarbeit@neustadt.eu



Bild: Pflaum/istock.com/Jugendarbeit

Tel. 06321 855-1659 | jugendarbeit@neustadt.eu | nw4you.de

1250 Jahre Lachen-Speyerdorf

EinzigARTig *äünzichaadich*

Lachen-Speyerdorf begegnet sich kunstvoll!

30. Juni 2024 11 - 18 Uhr

~17 Gärten & Höfe | ~20 Künstler*innen

Fotorallye mit Preisverleihung

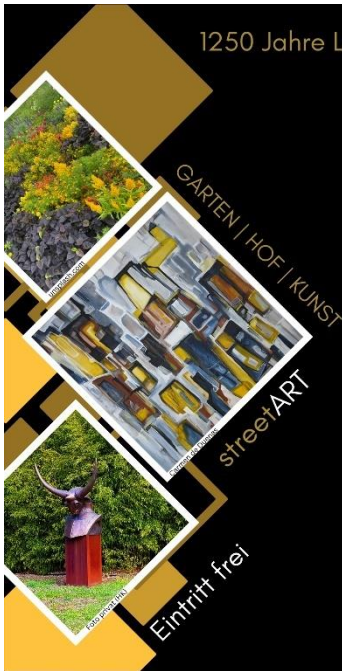
StreetART zum Mitmachen

Catering und Getränke

mehr Infos unter

www.einzigartig-lsp.de

V.i.S.d.P. J.Karb, H. Kröner, info@einzigartig-lsp.de



Die Kirchengemeinden beteiligen sich an diesem Event mit dem **offenen Pfarrgarten** in der Pestalozzistrasse 14.

Ernst Ulrich wird im dort einen Teil seines künstlerischen Schaffens präsentieren.

Bei Kaffee und Kuchen wird Gelegenheit sein, sich über Gott und die Welt auszutauschen



Theaterprojekt



Das Theaterprojekt zur 1250 Jahr Feier nimmt Gestalt an. Mittlerweile sind es 20 Schauspielbegeisterte, die unter der Leitung von Danilo Fioriti und Annika Sohnrey **Szenen einer Dorfgeschichte** für zwei Aufführungen vorbereiten.



Die **Premiere** wird am **31. August 2024** um 19:30 Uhr in der Kulturhalle in Lachen-Speyerdorf sein. Eine Woche später wird das Stück ein zweites Mal am selben Ort aufgeführt. „1250 Jahre an einem Abend auf die Bühne bringen, das ist eine Herausforderung.“ sagt

Danilo Fioriti, der seit vielen Jahren Chroniken und örtliches Erzählgut mitreißend auf die Bühne bringt. „Aber die Lachen-Speyerdorfer Geschichte ist voller erzählenswerter Anekdoten und kleinen Episoden“ verrät der künstlerische Leiter, Dramaturg und Regisseur mit einem Augenzwinkern.

Und Annika Sohnrey, Theaterpädagogin und Spielleitung, ergänzt: „Die Schauspielgruppe zeigt großes



Danilo Fioriti – Foto:Zelinger

Engagement. Es ist toll, mit den Leuten die Rollen und Szenen zu entwickeln. Wir haben viel Spaß miteinander.“

Auch für das Drumherum bei den beiden Aufführungen, wie Maske, Kostüme, Kulissenbau, Requisiten und Ausschank haben schon einige dankenswerterweise ihre Hilfe und Mitarbeit angeboten. Wir freuen uns auf zwei eindrückliche und hoffentlich ausverkaufte Theaterabende.

Wer zu ihrem Gelingen noch etwas beitragen möchte, melde sich bitte bei Astrid Lichti.

Wir suchen noch Helfende für den Kulissenbau, Kartenverkauf, Hallenvorbereitung und Näharbeiten für Kostümänderungen.

Astrid Lichti, Telefon 0152 232 488 58

**Wir kommen an Orte
an denen Gott präsent ist
Wir gehen auf Wegen
auf denen Gott uns begleitet
Wir begegnen Menschen
in denen Gott wohnt**

Reiner Knieling nach 4.Mose 6,24

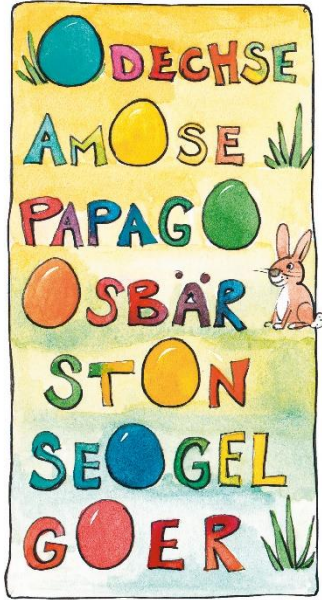




Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

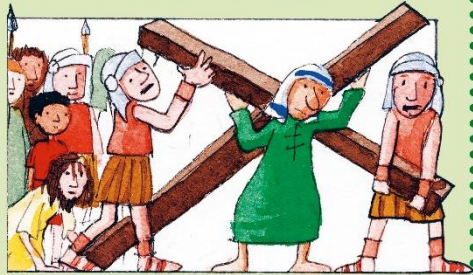
Welche sieben Tiere sind das?



Simons gute Tat

Simon von Kyrene bummelt durch Jerusalem. Da sieht er, wie römische Soldaten einen Mann zwingen, ein riesiges Kreuz zu schleppen. Der Verurteilte ist völlig erschöpft. „He, du da!“, ruft ein Soldat. „Pack an!“ Was? Er meint Simon? Er muss wohl. Als er das Kreuz schultert, ist er erstaunt. Nie hätte Simon gedacht, dass er so ein schweres Ding schleppen kann! Als hätte er mehr Kraft als sonst. Er dreht sich zu dem Verurteilten um. Der sieht ihn mit einem besonderen Blick an. „Danke“, sagt er zu Simon. „Ich heiße Jesus.“

Lies nach im Neuen Testament: Lukas 23,26.



Was quamt und hoppelt über die Wiese?
Ein Kaminchen!

Bis Ostern hat dein Kressekopf eine Frisur!



Löse vorsichtig eine Schalenhälfte von einem gekochten Ei. Male mit wasserfestem Stift ein Gesicht darauf und setze die Schale auf eine beklebte Papprolle. Fülle etwas Erde in die Schale und streue Kressesamen darauf. Gieße sie täglich mit ein paar Tropfen Wasser. Bald wächst die Kresse wie ein Haarschopf.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



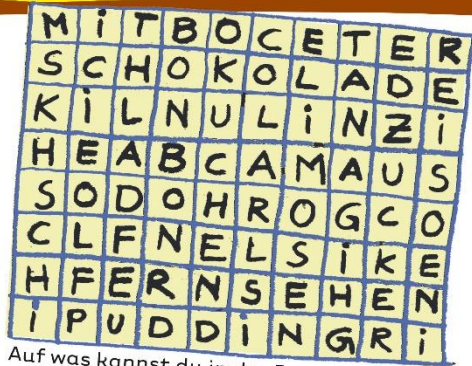


Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Wasser ist die Rettung

Hagar konnte nicht bei Abraham bleiben. Sie zieht mit ihrem Sohn Ismael durch die Wüste. Die beiden sind erschöpft, die Sonne brennt heiß. Doch jetzt ist der Trinkbeutel leer! Ismael kann nicht mehr. Die Mutter verzweifelt. „Ich will nicht zusehen, wie mein Kind stirbt“, denkt sie und geht fort. Da spricht ein Engel Gottes zu ihr: „Geh zu deinem Kind. Gib ihm zu trinken.“ Jetzt sieht Hagar vor sich eine Quelle! Sie gibt Ismael von dem Wasser zu trinken. Das Kind wacht auf und freut sich. Sie gehen mit gefülltem Trinkbeutel weiter. Sie werden noch an vielen Quellen trinken und ein neues Zuhause finden. **1. Mose 21**



Auf was kannst du in der Fastenzeit verzichten? Finde neun Sachen, die sich hier waagrecht oder senkrecht verstecken.

Hol dir den Frühling auf dein Fensterbrett!

Fülle eine Schüssel mit Kieselsteinen und setze Narzissenzwiebeln (aus dem Gartenmarkt) darauf. Gieße Wasser in die Schüssel bis zum Wurzelansatz der Zwiebeln. Nach zwei Wochen an einem kühlen und dunklen Ort bilden sich Wurzeln, dann stell die Schüssel ans Fensterbrett. Nach weiteren zwei Wochen erlebst du deine Osterüberraschung!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
 Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
 Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Lösungen: Schokolade, Fernsehen, Kuchens, Kuchen, Zucker, Limmo, Pudding, Cola



Kirchenmusik

Kontakt: Jan Szopinski, Tel.: (06327) 96 91 71

Kirchenchor

Kontakt: Lieselotte Stahler-Meier, Tel.: (06327) 47 90

Dirigent: Karsten Klehr, Tel.: (06324) 9 36 29 50

Mutter-Kind-Spielkreise

Jeden Montag 9:15 – 11:15 Uhr

Kontakt: Gisela Schädler, Tel.: (06327) 32 96

Alter Kindergarten:

Presbyterium, Kontakt über Pfarrbüro

Kindergottesdienst

Silke Schick, Tel.: (06327) 97 36 06

Kinder- und Jugendarbeit

Kontakt: Prot. Pfarramt, Tel.: (06327) 97 69 09

Kinderkino

Monika Heckmann, Tel.: (06327) 97 88 66

Besuchsdienstkreis

Kontakt: Prot. Pfarramt, Tel.: (06327) 97 69 09

Krankenpflegeverein e.V.

Kontakt: Prot. Pfarramt, Tel.: (06327) 97 69 09

Mitlander-Stammtisch und Aktiv-Treff 60+

Kontakt: Beate Füßer, Tel.: (01520) 4 54 33 92

Gemeindebrief:

Lieselotte Sunder-Pläßmann, Carsten Hofsäß,

Pfr. Stephan Oberlinger; Layout: Hubertus Kröner

Fotos - soweit nicht anders angegeben: privat, unsplash.com

Liebe Neuzugezogene,

wir begrüßen Sie herzlich in Lachen-Speyerdorf

und wünschen Ihnen, dass Sie sich schnell hier einleben.

Die Lachener Kirche finden Sie in der Bauerndoktor-Gros-Straße,

die Kirche von Speyerdorf in der Langensteinstraße.

Pfr. Oberlinger und das Presbyterium freuen sich,

Sie kennenzulernen.

Prot. Pfarramt: 67435 Neustadt-Lachen-Speyerdorf

Pfarrer Stephan Oberlinger, Pestalozzistr. 14
Tel.: (06327) 97 69 09, Fax (06327) 97 69 08,
Handy (0178) 4 43 17 30

E-Mail: pfarramt.lachen.speyerdorf@evkirchepfalz.de
Internet: <http://www.ev-kirche-lachen-speyerdorf.de>

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

Pfarrsekretärin Sandra Brunner, Tel.: (06327) 97 69 09
dienstags 13:30–16:00 Uhr; donnerstags 8:30–11:00 Uhr
E-Mail: sekretariat.lachen.speyerdorf@evkirchepfalz.de

Gemeindediakonat:

Beate Füßer, Tel.: (01520) 4 54 33 92
beate.fuesser@evkirchepfalz.de

Presbyterium:

Vorsitzender Pfr. Stephan Oberlinger
Stellvertreter: Dr. Hubertus Kröner, Tel.: (06327) 96 00 59

Kirchendienst:

Speyerdorf:
Christa Herrmann, Langensteinstr. 37, Tel.: (06327) 24 91
Maria Fromm, Langenschemelstr. 34a, Tel.: (06327) 97 95 09
Lachen:

Heide Litty-Nett, Goethestr. 107, Tel.: (06327) 53 71

Impressum:

Der Gemeindebrief der Prot. Kirchengemeinde Lachen-Speyerdorf
ist kostenlos, Spenden sind sehr willkommen.

Für den Inhalt sind die namentlich genannten Autoren
verantwortlich. ViSdP: Pfr. Oberlinger.

Bankverbindung:

Sparkasse Rhein-Haardt,
IBAN: DE08 5465 1240 1000 4249 01, BIC: MALADE51DKH
Empfänger: Prot. Verwaltungsamt für Lachen-Speyerdorf



Es war
aus und vorbei
als wir die Hoffnung
begruben
ahnten wir nicht
das Samenkorn
jetzt geht es uns auf.
wächst
ins Leben voraus
wers glaubt
grünt ewig

© Cornelia Grzywa
www.grzywa.de